

Statistischer Bericht

E II, E III - vj 3 / 14

Bauhaupt und Ausbaugewerbe in Thüringen 3. Vierteljahr 2014

Bestell - Nr. 05 206

Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau Null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert eingeschränkt
- r berichtigte Zahl
- p vorläufige Zahl

Anmerkung: Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik
Europaplatz 3, 99091 Erfurt
Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 0361 37-84642/84647

Telefax: 0361 37-84699

Internet: www.statistik.thueringen.de

E-Mail: auskunft@statistik.thueringen.de

Auskunft erteilt:

Referat: Produzierendes Gewerbe,
Bautätigkeit

Telefon: 03681 354-251

Herausgegeben im Januar 2015

Heft-Nr.: 2 / 15

Preis: 3,75 EUR

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2015

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhaltsverzeichnis

| | Seite |
|---|-------|
| Vorbemerkungen | 2 |
| Überblick zur Wirtschaftslage im Bauhaupt- und Ausbaugewerbe im 3. Vierteljahr 2014 | 5 |
| Grafiken | |
| 1. Beschäftigte im Bauhaupt- und Ausbaugewerbe | 7 |
| 2. Geleistete Arbeitsstunden im Bauhaupt- und Ausbaugewerbe - Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal - | 8 |
| 3. Gesamtumsatz im Bauhaupt- und Ausbaugewerbe - Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal - | 8 |
| Tabellen | |
| 1. Bauhaupt- und Ausbaugewerbe nach Wirtschaftszweigen und Vierteljahren | 9 |
| 2. Ausgewählte Merkmale des Bauhaupt- und Ausbaugewerbes | 12 |

Vorbemerkungen

Ziel der Statistik

Die Monatsberichte im Bauhauptgewerbe und die Vierteljahresberichte im Ausbaugewerbe dienen der kurzfristigen Beurteilung der konjunkturellen Lage des Bauparkes. Die Ergebnisse der Statistik sind ein wichtiges Material für die Arbeit der gesetzgebenden Körperschaften, der Bundes- und der Landesregierung, der Verbände, der Kammern sowie sonstiger Institutionen und bilden eine unentbehrliche Grundlage für zahlreiche wirtschaftspolitische Entscheidungen.

Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage für die Erhebungen ist das Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 05. Dezember 2012 (BGBl. I S. 2466) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749).

Berichtskreis

Die Bereiche Bauhaupt- und Ausbaugewerbe werden im Sinne des ProdGewStatG auf der Grundlage der „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008“ (WZ 2008) in zwei selbstständigen Erhebungen erfasst.

Meldepflichtig sind Betriebe von bundesweit höchstens 20 000 Unternehmen des Bauhauptgewerbes sowie Baubetriebe anderer Unternehmen. Das sind alle Betriebe von Unternehmen des Bauhauptgewerbes mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten und bauhauptgewerbliche Betriebe mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten anderer Unternehmen.

Im Ausbaugewerbe werden Betriebe von bundesweit höchstens 9 000 Unternehmen des Ausbaugewerbes sowie Baubetriebe anderer Unternehmen befragt. Das sind alle Betriebe von Unternehmen des Ausbaugewerbes mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten und ausbaugewerbliche Betriebe mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten anderer Unternehmen.

Im Rahmen der **jährlichen** Betriebserhebungen (für den Berichtsmonat Juni) werden auch die Berichte der Betriebe von Unternehmen mit 1 bis 19 Beschäftigten im Bauhauptgewerbe und mit 10 bis 19 Beschäftigten im Ausbaugewerbe einbezogen.

Aus diesen Erhebungen wird anhand der Zahl der Beschäftigten der Berichtskreis der monatlich bzw. vierteljährlich meldenden Betriebe jährlich neu festgelegt. Damit ist ein Berichtskreissprung verbunden, der insbesondere in den neuen Ländern wegen der raschen Veränderungen der Wirtschafts- und Betriebsstruktur erheblich ist.

Methodische Hinweise

Klassifikation der Wirtschaftszweige

Die Zuordnung der Unternehmen und Betriebe zu den Wirtschaftszweigen erfolgt ab Berichtsmonat Januar 2009 anhand der „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008“ (WZ 2008) nach ihrer Haupttätigkeit unter Anwendung des Schwerpunktprinzips.

Das Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) enthält die Begriffe Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe, die die Wirtschaftszweigklassifikationen nicht kennen. Die Begriffe sind jedoch im Rahmen der Berichtskreisdefinition und Erhebungsorganisation im Baugewerbe von Bedeutung. So wird über diese Abgrenzung u. a. festgelegt, ob die Betriebe monatlich oder vierteljährlich zur statistischen Meldung herangezogen werden.

Zum Bauhauptgewerbe werden die Zweige Bau von Gebäuden (41.2), Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken (42.1), Leitungstiefbau und Kläranlagenbau (42.2), Sonstiger Tiefbau (42.9), Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten (43.1) und Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten (43.9) zugeordnet.

Zum Ausbaugewerbe gehören die Zweige Bauinstallation (43.2) und Sonstiger Ausbau (43.3).

In den Statistischen Berichten zum Baugewerbe werden in diesem Sinne die Bezeichnungen Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe weiter verwendet.

Nach dem Übergang von der Wirtschaftszweigklassifikation WZ 2003 auf die WZ 2008 bleiben die Bereiche Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe insgesamt in sich homogen und sind damit mit den Ergebnissen vor der Umstellung vergleichbar.

Vorjahresangaben

Ausgewiesene Veränderungen zum Vormonat bzw. zum gleichen Zeitraum des Vorjahres sind nicht preis-, saison- und kalenderbereinigt.

Definitionen

Betrieb

Örtliche Betriebseinheit (nicht Unternehmen) des Baugewerbes.

Dazu zählen:

- Einbetriebsunternehmen des Baugewerbes
- örtliche Einheiten wie Haupt- und Zweigniederlassungen (in der Regel nicht Baustellen) mit Schwerpunkt im Baugewerbe, die zu Unternehmen des Baugewerbes sowie des übrigen produzierenden Gewerbes oder von sonstigen Wirtschaftszweigen gehören, sofern sie Bauleistungen für den Markt erbringen. (Baustellen gelten als Betrieb, sofern sie ein eigenes Bau- oder Lohnbüro haben.)
- Arbeitsgemeinschaften des Baugewerbes.

Unternehmen

Als Unternehmen gilt die kleinste rechtlich selbstständige Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und bilanziert, einschließlich ihrer Zweigniederlassungen und Betriebe sowie einschließlich der nicht zum Baugewerbe gehörenden gewerblichen und nichtgewerblichen Unternehmensteile. Dementsprechend gelten auch als Unternehmen rechtlich selbstständige Tochtergesellschaften.

Die statistische Meldepflicht erfasst jedoch nicht die Zweigniederlassungen im Ausland.

Beschäftigte

Alle Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Betrieb stehen, einschließlich tätige Inhaber und Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit diese mindestens 55 Stunden im Monat im Betrieb tätig sind.

Entgelte (Bruttolohn- und Bruttogehaltssumme)

Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) der Arbeiter und Angestellten sowie der Auszubildenden.

Diese Beträge verstehen sich ohne Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbau-Umlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung und ohne gezahltes Vorruhestandsgeld sowie ohne Zuschüsse der Bundesagentur für Arbeit (Kurzarbeitergeld, Winterausfallgeld ab der 101. witterungsbedingten Ausfallstunde, Leistungen nach dem Altersteilzeitgesetz). Den Löhnen und Gehältern sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften zuzurechnen, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit anzusehen sind.

Geleistete Arbeitsstunden

Alle auf Baustellen und Bauhöfen tatsächlich geleisteten Stunden werden gemeldet, gleichgültig, ob sie von Arbeitern einschließlich Polieren, Schachtmeistern und Meistern, Inhabern, Familienangehörigen oder Auszubildenden geleistet werden. Einbezogen werden auch die Arbeitsstunden solcher Arbeitskräfte, die von anderen Unternehmen gegen Entgelt zur Arbeitsleistung überlassen wurden. Etwa geleistete Mehr-, Über-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsstunden werden ebenfalls erfasst. Abgerechnete, aber nicht geleistete Stunden sind abzusetzen. Die geleisteten Arbeitsstunden von mithelfenden Familienangehörigen werden einbezogen, sofern diese mindestens 55 Stunden im Unternehmen bzw. im Betrieb tätig sind.

Gesamtumsatz (ohne Umsatzsteuer)

Zum Gesamtumsatz zählt der baugewerbliche Umsatz, der Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen, der Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten.

Als baugewerblicher Umsatz zählen die Entgelte für Bauleistungen im Inland, die dem Finanzamt als steuerbare (steuerpflichtige und steuerfreie) Beträge zu melden sind. Der baugewerbliche Umsatz bezieht auch Leistungen aus Nachunternehmertätigkeit und aus der Vergabe von Teilleistungen an Nachunternehmer ein.

Anzahlungen ab 5 000 EUR für Teilleistungen oder Vorauszahlungen vor Ausführung der entsprechenden Leistungen werden gemäß §13 des Umsatzsteuergesetzes einbezogen.

Weitere Hinweise

1. Die Monatsberichte im Bauhauptgewerbe und die Vierteljahresberichte im Ausbaugewerbe werden als Betriebs-erhebungen durchgeführt. Durch die Vielzahl von Strukturveränderungen, wie Umprofilierung von Unternehmen und Betrieben, Neugründungen und Betriebsstillegungen, ergibt sich keine Konstanz im Berichtskreis.
2. Die Angaben des laufenden Jahres sind, bedingt durch eine am Jahresende mögliche Jahreskorrektur, vorläufig. Die Daten der Vorjahre sind endgültige Werte.

Abkürzungen

VjD Vierteljahresdurchschnitt

Überblick zur Wirtschaftslage im Bauhaupt- und Ausbaugewerbe im 3. Vierteljahr 2014

Baugewerbe insgesamt

Von Juli bis September 2014 realisierten die Betriebe des Baugewerbes (Bauhaupt- und Ausbaugewerbe) einen Gesamtumsatz von 852 Millionen EUR. Damit wurde das Ergebnis des dritten Quartals 2013 bei gleicher Zahl an Arbeitstagen, um 28 Millionen EUR bzw. um 3,2 Prozent unterschritten.

Der Gesamtumsatz je Beschäftigten des Baugewerbes im dritten Vierteljahr 2014 fiel mit 34 776 EUR um 1,1 Prozent niedriger aus als der Vergleichswert des Vorjahresquartals.

An Entgelten wurden 180 Millionen EUR im dritten Vierteljahr 2014 gezahlt, das entspricht dem Vorjahresquartal. Pro Beschäftigten ergaben sich im Durchschnitt folgende Entgelte:

| Vierteljahr | Entgelte je Beschäftigten in EUR |
|---------------------|----------------------------------|
| 3. Vierteljahr 2013 | 7 185 |
| 2. Vierteljahr 2014 | 7 099 |
| 3. Vierteljahr 2014 | 7 341 |

Die durchschnittlichen Entgelte je Beschäftigten lagen um 2,2 Prozent über dem Niveau des dritten Vierteljahres 2013.

Die Zahl der geleisteten Arbeitsstunden hat sich im dritten Vierteljahr 2014 mit 9 Millionen Stunden im Vergleich zum Vorjahreswert um 3,8 Prozent verringert.

Bauhauptgewerbe

Im dritten Vierteljahr 2014 wurde im Bauhauptgewerbe ein Gesamtumsatz in Höhe von 593 Millionen EUR erzielt. Gegenüber dem vergleichbaren Zeitraum 2013 war dies ein Rückgang um 4,7 Prozent.

Mit 40 520 EUR Umsatz je Beschäftigten im dritten Vierteljahr 2014 wurde die Produktivität des vergleichbaren Vorjahreszeitraums um 1,2 Prozent unterschritten.

Ende September 2014 waren im Bauhauptgewerbe 14 638 Personen in 302 Betrieben beschäftigt. Gegenüber dem vergleichbaren Stichtag des Vorjahres hat sich die Zahl der Beschäftigten um 536 Personen verringert.

An Entgelten wurden 115 Millionen EUR im dritten Quartal 2014 gezahlt, das sind 2,1 Prozent weniger als im Vorjahreszeitraum. Pro Beschäftigten ergaben sich im Durchschnitt folgende Entgelte:

| Vierteljahr | Entgelte je Beschäftigten in EUR |
|---------------------|----------------------------------|
| 3. Vierteljahr 2013 | 7 732 |
| 2. Vierteljahr 2014 | 7 556 |
| 3. Vierteljahr 2014 | 7 845 |

Damit lag das durchschnittlich gezahlte Entgelt je Beschäftigten um 1,5 Prozent über dem Niveau des dritten Vierteljahres 2013.

Die Zahl der geleisteten Arbeitsstunden lag im dritten Vierteljahr 2014 mit 5,3 Millionen Stunden um 5,9 Prozent niedriger als im Vorjahresquartal.

Ausbaugewerbe

Von den Betrieben des Ausbaugewerbes wurde von Juli bis September 2014 ein Gesamtumsatz von 259 Millionen EUR realisiert. Das entsprach einem Anteil am Umsatz im Baugewerbe insgesamt von 30,4 Prozent. Zum vergleichbaren Vorjahreszeitraum stiegen die Umsätze um 0,5 Prozent.

Mit 26 250 EUR Gesamtumsatz je Beschäftigten lag die Produktivität im dritten Vierteljahr 2014 um 0,3 Prozent über dem Ergebnis des gleichen Zeitraumes 2013.

Ende September 2014 wurden 267 auskunftspflichtige Betriebe mit 9 863 Beschäftigten erfasst. Ein Jahr zuvor waren es 267 Betriebe mit 9 850 Beschäftigten. Die Zahl der Beschäftigten hat sich um 13 Personen bzw. 0,1 Prozent erhöht.

Die für das dritte Vierteljahr 2014 ermittelten Entgelte betrugen 65 Millionen EUR, 4,1 Prozent mehr als im Vorjahresquartal. Pro Beschäftigten wurden im Durchschnitt folgende Entgelte gezahlt:

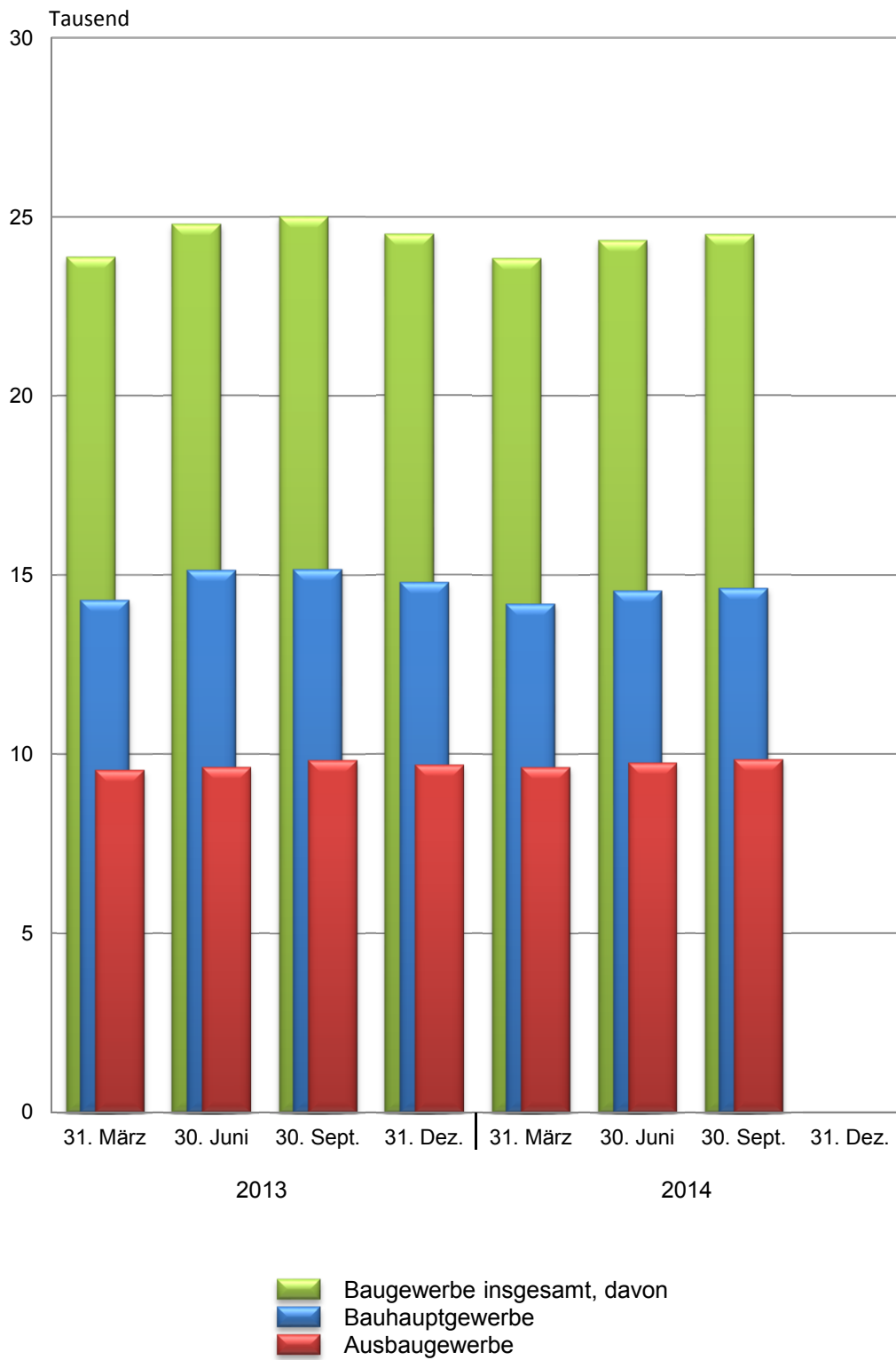
| Vierteljahr | Entgelte je Beschäftigten in EUR |
|---------------------|----------------------------------|
| 3. Vierteljahr 2013 | 6 343 |
| 2. Vierteljahr 2014 | 6 418 |
| 3. Vierteljahr 2014 | 6 593 |

Damit lag das durchschnittlich gezahlte Entgelt je Beschäftigten um 3,9 Prozent über dem Niveau des dritten Vierteljahres 2013.

Mit 3,5 Millionen Arbeitsstunden wurden im dritten Vierteljahr 2014 im Vergleich zum Vorjahresquartal 0,4 Prozent weniger Stunden geleistet.

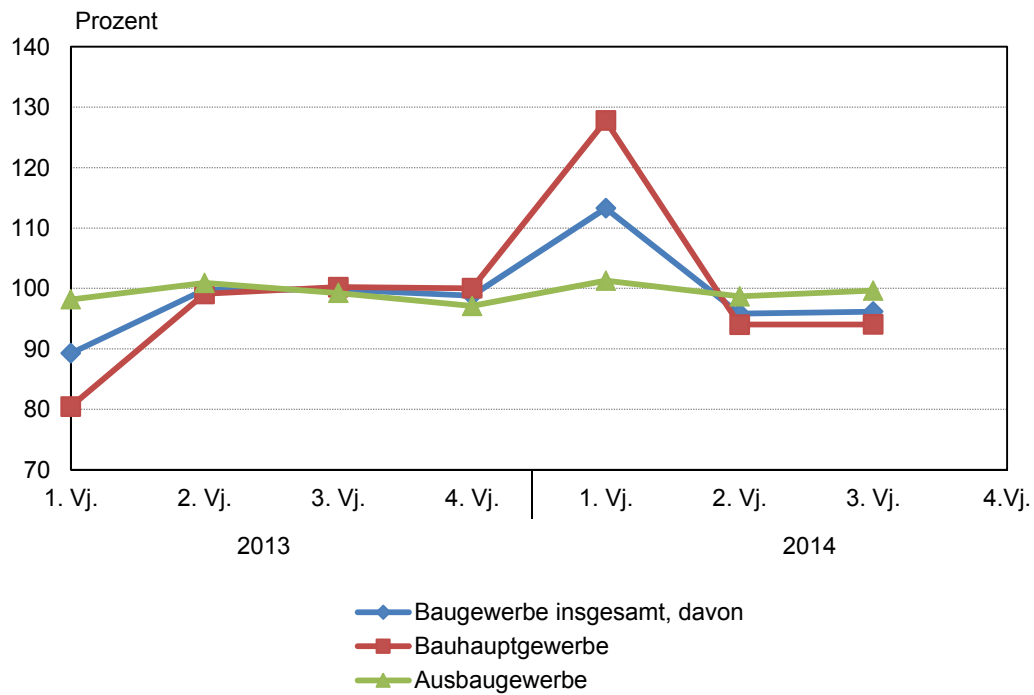
(Alle Angaben zur Entwicklung sind nicht preis-, saison- und kalenderbereinigt.)

1. Beschäftigte im Bauhaupt- und Ausbaugewerbe



2. Geleistete Arbeitsstunden im Bauhaupt- und Ausbaugewerbe

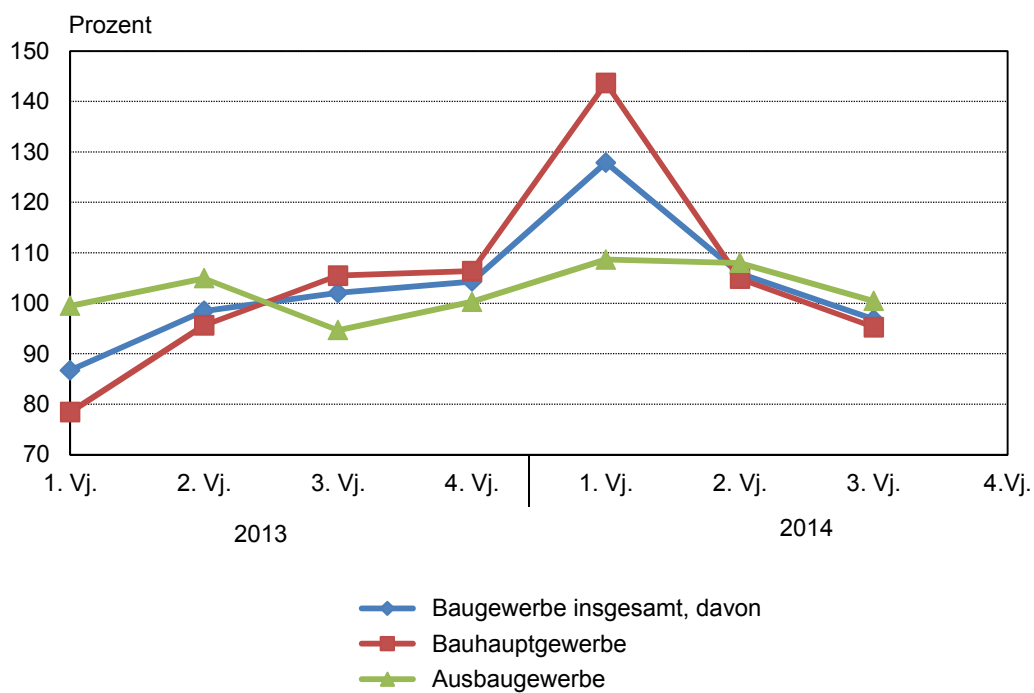
Entwicklung zum Vorjahr



Thüringer Landesamt für Statistik

3. Gesamtumsatz im Bauhaupt- und Ausbaugewerbe

Entwicklung zum Vorjahr



Thüringer Landesamt für Statistik

1. Bauhaupt- und Ausbaugewerbe nach Wirtschaftszweigen und Vierteljahren

| WZ 2008 | Zeitraum | Betriebe ¹⁾ | Beschäftigte ¹⁾ | Geleistete Arbeits- stunden | Entgelte | Gesamt- umsatz | Darunter baugewerb- licher Umsatz | |
|----------------|----------------|------------------------|----------------------------|-----------------------------------|----------|-------------------|--|-----------|
| | | Anzahl | | 1000 Std. | 1000 EUR | | | |
| 41 / 42 / 43 | | | | | | | | |
| Baugewerbe | | | | | | | | |
| | 2001 | 1 021 | 41 012 | 52 431 | 878 664 | 3 478 521 | 3 411 370 | |
| | 2002 | 867 | 32 935 | 41 835 | 731 029 | 2 961 200 | 2 901 102 | |
| | 2003 | 725 | 28 458 | 36 666 | 644 166 | 2 706 169 | 2 642 244 | |
| | 2004 | 658 | 25 428 | 33 409 | 596 498 | 2 486 520 | 2 434 633 | |
| | 2005 | 612 | 23 783 | 31 638 | 561 327 | 2 434 549 | 2 384 284 | |
| | 2006 | 567 | 23 384 | 31 562 | 562 706 | 2 655 735 | 2 600 002 | |
| | 2007 | 571 | 24 099 | 32 451 | 590 411 | 2 601 116 | 2 553 109 | |
| | 2008 | 569 | 23 802 | 31 970 | 597 682 | 2 797 366 | 2 747 056 | |
| | 2009 | 561 | 24 117 | 31 765 | 605 864 | 2 780 698 | 2 727 364 | |
| | 2010 | 572 | 24 390 | 31 630 | 614 238 | 2 697 421 | 2 638 647 | |
| | 2011 | 572 | 24 423 | 32 923 | 637 224 | 3 032 477 | 2 969 418 | |
| | 2012 | 578 | 24 842 | 32 413 | 667 356 | 2 980 743 | 2 919 620 | |
| | 2013 | 572 | 24 554 | 31 594 | 678 036 | 2 964 462 | 2 902 347 | |
| | 2013 | | | | | | | |
| | 1. Vierteljahr | 574 | 23 885 | 5 756 | 140 067 | 409 358 | 396 577 | |
| | 2. Vierteljahr | 572 | 24 795 | 8 560 | 173 735 | 712 934 | 699 652 | |
| | 3. Vierteljahr | 568 | 25 024 | 9 160 | 179 802 | 880 311 | 864 438 | |
| | 4. Vierteljahr | 575 | 24 513 | 8 118 | 184 432 | 961 860 | 941 679 | |
| | 2014 | | | | | | | |
| | 1. Vierteljahr | 571 | 23 853 | 6 519 | 149 798 | 523 437 | 510 646 | |
| | 2. Vierteljahr | 570 | 24 332 | 8 205 | 172 733 | 754 977 | 739 287 | |
| | 3. Vierteljahr | 569 | 24 501 | 8 809 | 179 858 | 852 041 | 833 063 | |
| | 4. Vierteljahr | | | | | | | |
| | 41.2 / 42.1 | | | | | | | |
| | 42.2 / 42.9 | | | | | | | |
| | 43.1 / 43.9 | | | | | | | |
| | | 2001 | 586 | 27 062 | 34 033 | 605 885 | 2 440 899 | 2 414 515 |
| | | 2002 | 496 | 21 386 | 26 588 | 500 543 | 2 069 000 | 2 042 642 |
| 2003 | | 414 | 18 478 | 23 321 | 442 537 | 1 900 457 | 1 871 049 | |
| 2004 | | 374 | 16 375 | 21 134 | 409 252 | 1 774 774 | 1 756 044 | |
| 2005 | | 341 | 15 418 | 20 243 | 387 846 | 1 738 765 | 1 717 493 | |
| 2006 | | 313 | 15 109 | 20 081 | 387 256 | 1 905 288 | 1 884 876 | |
| 2007 | | 309 | 15 417 | 20 160 | 401 376 | 1 836 463 | 1 819 188 | |
| 2008 | | 306 | 15 016 | 19 524 | 400 955 | 1 950 497 | 1 931 842 | |
| 2009 | | 303 | 15 179 | 19 262 | 402 396 | 1 949 353 | 1 928 127 | |
| 2010 | | 311 | 15 286 | 18 706 | 403 181 | 1 814 848 | 1 789 993 | |
| 2011 | | 307 | 15 182 | 19 791 | 418 499 | 2 060 016 | 2 030 778 | |
| 2012 | | 305 | 15 161 | 19 006 | 428 174 | 1 986 597 | 1 961 710 | |
| 2013 | | 304 | 14 859 | 18 340 | 431 557 | 1 973 798 | 1 946 126 | |
| 2013 | | | | | | | | |
| 1. Vierteljahr | | 303 | 14 316 | 2 603 | 82 157 | 224 874 | 220 988 | |
| 2. Vierteljahr | | 303 | 15 142 | 5 208 | 113 183 | 478 688 | 472 245 | |
| 3. Vierteljahr | | 301 | 15 174 | 5 679 | 117 326 | 622 568 | 614 818 | |
| 4. Vierteljahr | | 308 | 14 803 | 4 851 | 118 890 | 647 668 | 638 075 | |
| 2014 | | | | | | | | |
| 1. Vierteljahr | | 303 | 14 206 | 3 326 | 90 780 | 323 014 | 315 883 | |
| 2. Vierteljahr | | 302 | 14 566 | 4 896 | 110 060 | 501 991 | 492 314 | |
| 3. Vierteljahr | | 302 | 14 638 | 5 341 | 114 835 | 593 134 | 582 953 | |
| 4. Vierteljahr | | | | | | | | |

1) am Ende des Vierteljahres

Noch 1. Bauhaupt- und Ausbaugewerbe nach Wirtschaftszweigen und Vierteljahren

| WZ 2008 | Zeitraum | Betriebe ¹⁾ | Beschäftigte ¹⁾ | Geleistete Arbeits- stunden | Entgelte | Gesamt- umsatz | Darunter baugewerb- licher Umsatz |
|---------------|-----------------|------------------------|----------------------------|-----------------------------------|----------|-------------------|--|
| | | Anzahl | | 1000 Std. | 1000 EUR | | |
| 43.2/ 43.3 | Ausbaugewerbe | | | | | | |
| | 2001 | 435 | 13 950 | 18 398 | 272 780 | 1 037 622 | 996 855 |
| | 2002 | 371 | 11 549 | 15 247 | 230 486 | 892 200 | 858 460 |
| | 2003 | 311 | 9 980 | 13 345 | 201 629 | 805 712 | 771 195 |
| | 2004 | 284 | 9 052 | 12 275 | 187 246 | 711 745 | 678 589 |
| | 2005 | 271 | 8 365 | 11 395 | 173 481 | 695 784 | 666 792 |
| | 2006 | 254 | 8 275 | 11 481 | 175 451 | 750 447 | 715 125 |
| | 2007 | 262 | 8 682 | 12 291 | 189 035 | 764 654 | 733 921 |
| | 2008 | 263 | 8 786 | 12 446 | 196 728 | 846 869 | 815 214 |
| | 2009 | 258 | 8 939 | 12 502 | 203 467 | 831 344 | 799 237 |
| | 2010 | 262 | 9 104 | 12 924 | 211 057 | 882 573 | 848 653 |
| | 2011 | 265 | 9 241 | 13 131 | 218 726 | 972 461 | 938 640 |
| | 2012 | 273 | 9 681 | 13 407 | 239 182 | 994 146 | 957 910 |
| | 2013 | 269 | 9 696 | 13 253 | 246 479 | 990 664 | 956 221 |
| | 2013 | | | | | | |
| | 1. Vierteljahr | 271 | 9 569 | 3 153 | 57 909 | 184 483 | 175 589 |
| | 2. Vierteljahr | 269 | 9 653 | 3 353 | 60 552 | 234 246 | 227 407 |
| | 3. Vierteljahr | 267 | 9 850 | 3 481 | 62 476 | 257 743 | 249 620 |
| | 4. Vierteljahr | 267 | 9 710 | 3 268 | 65 542 | 314 193 | 303 605 |
| | 2014 | | | | | | |
| | 1. Vierteljahr | 268 | 9 647 | 3 193 | 59 018 | 200 424 | 194 764 |
| | 2. Vierteljahr | 268 | 9 766 | 3 309 | 62 674 | 252 986 | 246 973 |
| | 3. Vierteljahr | 267 | 9 863 | 3 468 | 65 023 | 258 907 | 250 110 |
| | 4. Vierteljahr | | | | | | |
| 43.2 | Bauinstallation | | | | | | |
| | 2009 | 200 | 7 170 | 9 884 | 163 731 | 701 195 | 670 263 |
| | 2010 | 200 | 7 199 | 10 119 | 166 572 | 724 778 | 691 907 |
| | 2011 | 201 | 7 309 | 10 241 | 172 889 | 800 524 | 767 910 |
| | 2012 | 207 | 7 594 | 10 336 | 186 426 | 800 839 | 765 933 |
| | 2013 | 199 | 7 510 | 10 066 | 192 143 | 785 853 | 753 526 |
| | 2013 | | | | | | |
| | 1. Vierteljahr | 201 | 7 454 | 2 445 | 45 839 | 148 049 | 139 624 |
| | 2. Vierteljahr | 199 | 7 422 | 2 532 | 47 088 | 186 666 | 180 198 |
| | 3. Vierteljahr | 197 | 7 581 | 2 611 | 48 420 | 200 788 | 193 307 |
| | 4. Vierteljahr | 197 | 7 583 | 2 477 | 50 796 | 250 351 | 240 398 |
| | 2014 | | | | | | |
| | 1. Vierteljahr | 200 | 7 567 | 2 477 | 47 159 | 156 946 | 151 590 |
| | 2. Vierteljahr | 201 | 7 615 | 2 515 | 49 217 | 201 837 | 196 116 |
| | 3. Vierteljahr | 200 | 7 694 | 2 640 | 50 920 | 206 703 | 198 750 |
| | 4. Vierteljahr | | | | | | |

1) am Ende des Vierteljahres

Noch 1. Bauhaupt- und Ausbaugewerbe nach Wirtschaftszweigen und Vierteljahren

| WZ 2008 | Zeitraum | Betriebe ¹⁾ | Beschäftigte ¹⁾ | Geleistete Arbeits- stunden | Entgelte | Gesamt- umsatz | Darunter baugewerb- licher Umsatz |
|------------|------------------|------------------------|----------------------------|-----------------------------------|----------|-------------------|--|
| | | Anzahl | | 1000 Std. | 1000 EUR | | |
| 43.3 | sonstiger Ausbau | | | | | | |
| | 2009 | 58 | 1 769 | 2 618 | 39 736 | 130 149 | 128 974 |
| | 2010 | 61 | 1 905 | 2 805 | 44 485 | 157 795 | 156 747 |
| | 2011 | 64 | 1 933 | 2 890 | 45 837 | 171 936 | 170 730 |
| | 2012 | 66 | 2 087 | 3 071 | 52 756 | 193 307 | 191 977 |
| | 2013 | 70 | 2 186 | 3 188 | 54 336 | 204 811 | 202 694 |
| | 2013 | | | | | | |
| | 1. Vierteljahr | 70 | 2 115 | 707 | 12 070 | 36 435 | 35 965 |
| | 2. Vierteljahr | 70 | 2 231 | 821 | 13 464 | 47 580 | 47 209 |
| | 3. Vierteljahr | 70 | 2 269 | 869 | 14 056 | 56 954 | 56 313 |
| | 4. Vierteljahr | 70 | 2 127 | 791 | 14 746 | 63 842 | 63 207 |
| | 2014 | | | | | | |
| | 1. Vierteljahr | 68 | 2 080 | 716 | 11 859 | 43 478 | 43 174 |
| | 2. Vierteljahr | 67 | 2 151 | 794 | 13 457 | 51 149 | 50 856 |
| | 3. Vierteljahr | 67 | 2 169 | 828 | 14 103 | 52 204 | 51 360 |
| | 4. Vierteljahr | | | | | | |

¹⁾ am Ende des Vierteljahres

2. Ausgewählte Merkmale des Bauhaupt- und Ausbaugewerbes

| Merkmal | Einheit | Juli- September 2014 | April-Juni 2014 | Juli- September 2013 | Veränderung in % Juli-September 2014 gegenüber | | Januar-September ¹⁾ | | |
|---------|---------|----------------------------|--------------------|----------------------------|--|----------------------------|--------------------------------|------|--------------------------|
| | | | | | April-Juni 2014 | Juli- September 2013 | 2014 | 2013 | Verände- rung in % |

Baugewerbe

| | | | | | | | | | |
|---------------------------------|------------|---------|---------|---------|-------|-------|-----------|-----------|-------|
| Erfasste Betriebe ²⁾ | Anzahl | 569 | 570 | 568 | - 0,2 | 0,2 | 570 | 571 | - 0,2 |
| Beschäftigte ²⁾ | Anzahl | 24 501 | 24 332 | 25 024 | 0,7 | - 2,1 | 24 229 | 24 568 | - 1,4 |
| Geleistete Arbeitsstunden | 1 000 Std. | 8 809 | 8 205 | 9 160 | 7,4 | - 3,8 | 23 533 | 23 475 | 0,2 |
| Entgelte | 1000 EUR | 179 858 | 172 733 | 179 802 | 4,1 | 0,0 | 502 389 | 493 603 | 1,8 |
| Gesamtumsatz | 1000 EUR | 852 041 | 754 977 | 880 311 | 12,9 | - 3,2 | 2 130 456 | 2 002 602 | 6,4 |
| dar. baugewerblicher Umsatz | 1000 EUR | 833 063 | 739 287 | 864 438 | 12,7 | - 3,6 | 2 082 996 | 1 960 667 | 6,2 |
| | | | | | | | | | |
| Beschäftigte je Betrieb | Anzahl | 43 | 43 | 44 | - | - 2,3 | 43 | 43 | - |
| Entgelte je Beschäftigten | EUR | 7 341 | 7 099 | 7 185 | 3,4 | 2,2 | 20 735 | 20 091 | 3,2 |
| Gesamtumsatz je Beschäftigten | EUR | 34 776 | 31 028 | 35 179 | 12,1 | - 1,1 | 87 931 | 81 513 | 7,9 |

Bauhauptgewerbe

| | | | | | | | | | |
|---------------------------------|------------|---------|---------|---------|------|-------|-----------|-----------|-------|
| Erfasste Betriebe ²⁾ | Anzahl | 302 | 302 | 301 | - | 0,3 | 302 | 302 | - |
| Beschäftigte ²⁾ | Anzahl | 14 638 | 14 566 | 15 174 | 0,5 | - 3,5 | 14 470 | 14 877 | - 2,7 |
| Geleistete Arbeitsstunden | 1 000 Std. | 5 341 | 4 896 | 5 679 | 9,1 | - 5,9 | 13 563 | 13 490 | 0,5 |
| Entgelte | 1000 EUR | 114 835 | 110 060 | 117 326 | 4,3 | - 2,1 | 315 674 | 312 667 | 1,0 |
| Gesamtumsatz | 1000 EUR | 593 134 | 501 991 | 622 568 | 18,2 | - 4,7 | 1 418 139 | 1 326 130 | 6,9 |
| dar. baugewerblicher Umsatz | 1000 EUR | 582 953 | 492 314 | 614 818 | 18,4 | - 5,2 | 1 391 150 | 1 308 051 | 6,4 |
| | | | | | | | | | |
| Beschäftigte je Betrieb | Anzahl | 48 | 48 | 50 | - | - 4,0 | 48 | 49 | - 2,0 |
| Entgelte je Beschäftigten | EUR | 7 845 | 7 556 | 7 732 | 3,8 | 1,5 | 21 816 | 21 016 | 3,8 |
| Gesamtumsatz je Beschäftigten | EUR | 40 520 | 34 463 | 41 029 | 17,6 | - 1,2 | 98 005 | 89 138 | 9,9 |

Ausbaugewerbe

| | | | | | | | | | |
|---------------------------------|------------|---------|---------|---------|-------|-------|---------|---------|-------|
| Erfasste Betriebe ²⁾ | Anzahl | 267 | 268 | 267 | - 0,4 | - | 268 | 269 | - 0,5 |
| Beschäftigte ²⁾ | Anzahl | 9 863 | 9 766 | 9 850 | 1,0 | 0,1 | 9 759 | 9 691 | 0,7 |
| Geleistete Arbeitsstunden | 1 000 Std. | 3 468 | 3 309 | 3 481 | 4,8 | - 0,4 | 9 970 | 9 986 | - 0,2 |
| Entgelte | 1000 EUR | 65 023 | 62 674 | 62 476 | 3,7 | 4,1 | 186 715 | 180 937 | 3,2 |
| Gesamtumsatz | 1000 EUR | 258 907 | 252 986 | 257 743 | 2,3 | 0,5 | 712 317 | 676 472 | 5,3 |
| dar. baugewerblicher Umsatz | 1000 EUR | 250 110 | 246 973 | 249 620 | 1,3 | 0,2 | 691 846 | 652 616 | 6,0 |
| | | | | | | | | | |
| Beschäftigte je Betrieb | Anzahl | 37 | 36 | 37 | 2,8 | - | 36 | 36 | - |
| Entgelte je Beschäftigten | EUR | 6 593 | 6 418 | 6 343 | 2,7 | 3,9 | 19 133 | 18 671 | 2,5 |
| Gesamtumsatz je Beschäftigten | EUR | 26 250 | 25 905 | 26 167 | 1,3 | 0,3 | 72 993 | 69 807 | 4,6 |

1) erfasste Betriebe und Beschäftigte im Durchschnitt der Vierteljahre

2) am Ende des Vierteljahres

